

Gewerkschaft NGG reagiert empört auf die Ankündigung der Produktionsschließung der Wiener Feinbäckerei Heberer in Weimar

Lohnverzicht sichert keine Arbeitsplätze – NGG fordert Landesregierung zum Handeln auf

Erfurt, 04.09.2020

Die Gewerkschaft Nahrung- Genuss – Gaststätten (NGG)- Region Thüringen übt massive Kritik an der Ankündigung der Schließung des Produktionsstandortes der Wiener Feinbäckerei Heberer in Weimar.

„Die Ankündigung der Schließung der Produktion hat uns sehr überrascht.“, so Jens Löbel, Geschäftsführer der NGG Region Thüringen. „Die Beschäftigten hatten wegen der Coronakrise extra auf Tarifverhandlungen verzichtet und somit dem Betrieb am Laufen zu halten.“ Der Dank dafür ist nun für viele langjährige Beschäftigte der Weg in die Arbeitslosigkeit. Auch das Angebot nach Mühlheim zu gehen ist für die älteren Beschäftigten nicht mehr als ein Feigenblatt.

Die NGG fordert die Landesregierung auf, sich für den Erhalt der Produktion und damit der Arbeitsplätze in Weimar einzusetzen.

Die Wiener Feinbäckerei ist die einzige Produktstätte in Thüringen, die noch einem Tarifertrag unterliegt, somit wäre das klassische Bäckerhandwerk in Thüringen mit der Schließung tariflos.

„Wir werden jetzt, gemeinsam mit dem Betriebsrat alles in unserer Macht Stehende tun, die Arbeitsplätze zu halten oder so sozialverträglich wie möglich abzubauen. Das oberste Ziel ist jedoch der Erhalt der Arbeitsplätze.“ so Jens Löbel abschließend.

Für Rückfragen steht Ihnen Jens Löbel unter 0151 188 09 734 gerne zur Verfügung.